

Ranglistensieger mit 15 Jahren

Tischtennis-Kreisrangliste: Tobias Rettberg gewinnt vor seinem Bruder Christoph

Jugend vorn – das war das Motto der Tischtennis-Ranglistenspiele für Damen und Herren, die der Kreisvorstand am Sonntag in Korbach ausrichtete.

Korbach. Bei den Herren gewann der 15 Jahre alte Tobias Rettberg vor seinem Zwillingbruder Christoph (beide TSV Wetterburg), bei den Damen war Marina Morozov vom TSV Vöhl nicht zu schlagen.

Die Herren boten eine bis zuletzt spannende Konkurrenz. Vor der letzten Runde lagen vier Spieler, Tobias und Christoph Rettberg, ihr Vereinskollege Stefan Friedrichs und der Ederbergländer Tobias Oehlmann, gleichauf. Tobias Rettberg rang dann Marc Butterwegge (VfL Adorf) in fünf Sätzen nieder. Sein Zwillingbruder Christoph setzte sich knapp gegen den aufopfernd kämpfenden Andrej Bolomojnov (VfL Bad Wildungen) durch und behielt auch gegen Tobias Oehl-



M. Morozov

mann mit 13:11 im Entscheidungssatz die Oberhand. So blieb Tobias Rettberg mit einer Niederlage (die er ausgerechnet gegen seinen Vereinskameraden Mario Bonté einstecken musste) an der Spitze des Feldes. Christoph rettete Rang



Mit Schmackes: Ranglistensieger Tobias Rettberg (TSV Wetterburg) spielt eine Vorhand.

Fotos: Artur Worobiow

zwei aufgrund des besseren Satzverhältnisses vor Tobias Oehlmann, Stefan Friedrichs blieb Rang vier.

Im Turnier der Damen gingen nur sechs Spielerinnen an die Tische. Marina Morozov war nicht zu gefährden und sicher-

te sich ohne Niederlage den Titel der Ranglistenersten. Platz zwei erspielte sich Saskia Benzing vom TSV Bromskirchen. Die behauptete sich dank des besseren Satzverhältnisses vor ihrer Teamkameradin Bettina Steuber.

te sich ohne Niederlage den Titel der Ranglistenersten. Platz zwei erspielte sich Saskia Benzing vom TSV Bromskirchen. Die behauptete sich dank des besseren Satzverhältnisses vor ihrer Teamkameradin Bettina Steuber.

Tilman Garthe mit starkem Debüt

Leichtathletik: Schnelle Zeit über 800 m

Stadtallendorf / Frankenberg. Eine Reihe heimischer Leichtathleten hat am Wochenende die offenen Hallenmeisterschaften des Leichtathletikkreises Marburg/Biedenkopf in Stadtallendorf zu einem ersten Formtest im neuen Jahr genutzt. Die wohl stärkste Leistung erzielte der 14-jährige Tilman Garthe (LG Eder) mit ausgezeichneten 2:11,12 Minuten über 800 m. Drei heimische Senioren erfüllten die Normen für die deutschen Hallen-Meisterschaften am 3./4. März in Erfurt.

Die Wettbewerbe der Männer und Frauen waren in Stadtallendorf ohne Altersklassenwertung ausgeschrieben. Dennoch präsentierten sich die heimischen Senioren mit guten Leistungen. Der 52 Jahre alte Andreas Linneemann (LG Eder) blieb mit 8,10 Sekunden über 60 m und 26,98 über 200 m jeweils klar unter

der Norm für die Senioren-DM. Thorsten Kramer, erstmals wieder im Trikot der Spfr. Blau-Gelb Marburg, lief bei seinem Debüt in der Altersklasse M 45 die 3000 m in anspruchsvollen 9:37,99 Minuten und unterbot damit die DM-Norm um 17 Sekunden. In diesem Rennen pasierte U-16-Läufer Jonas Simon (LG Eder) das Ziel nach 10:02,75 Minuten.

Jonas' Vereinskamerad Tilman Garthe legte bei seinem ersten Start über 800 m ein klasse Rennen hin. Seine Zeit von 2:11,12 Minuten ist noch höher einzuschätzen als die 2:48,38 Minuten über 1000 m, mit denen Tilman in der DLV-Bestenliste 2011 der Altersklasse M 14 auf Rang 13 liegt. Gerhard Peters (53) lief bei seinem ersten Rennen im Trikot des TSV Korbach die 800 m in 2:26,03 Minuten.

Zur Verbesserung ihrer Grundschwindigkeit absolvierte Mittelstrecklerin Hanna Brandt (LG Eder) gleich drei Starts. Über 60 m lief sie 8,60, über 200 m 27,99 und über 400 m 60,67 Sekunden. Auch für Beate Wrede, die seit dem 1. Januar für den TSV Korbach startet, lohnte sich die Fahrt in die Herrenwaldhalle. Die 53-Jährige, eigentlich auf den 10 km bei der Sauerland-Serie zu Hause, lief am Samstag erstmals in der Halle und über 800 m. In 3:06,61 Minuten unterbot sie auf Anhieb die DM-Norm für Erfurt um mehr als drei Sekunden. (WH)



Starkes Debüt über 800 m: Tilman Garthe.

Foto: WH

KURZ UND BÜNDIG

9. Mal Kuddelmuddel

Bad Wildungen. Bereits zum neunten Mal trägt die Fußballsparte der SG Bad Wildungen/Friedrichstein am kommenden Samstag (12 Uhr) in der Enselhalle ihr internes Kuddelmuddel-Turnier aus. In zuvor ausgelosten gemischten Teams stehen sich Altherren bis B-Jugendliche gegenüber. Die Spieler treffen sich um 11.45 Uhr, für Verpflegung ist gesorgt.

TV 08: Wieder Training

Hörringhausen. Nach den Weihnachtsferien starten die Leichtathleten im TV 08 Hörringhausen am Freitag wieder in das Hallentraining. Im Bürgerhaus Hörringhausen trainieren die Mädchen von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr; die Jungen anschließend bis 19.30 Uhr. Die Trainer Wiebke Jäger, Johanna Wiegand und Willi Zimmermann freuen sich auch über Neueinsteiger.

TTV Korbach dreimal Erster

TT-Seniorenmeisterschaft: Kreistädter machen es besser als 2011

Reddighausen. Der TTV Korbach hat bei den Kreismannschaftsmeisterschaften der Tischtennis-Senioren alle drei Herren-Titel gewonnen. Im vergangenen Jahr waren die Korbacher dreimal Zweiter geworden. Kurios: Die drei Titelverteidiger landeten diesmal jeweils auf Rang zwei. Bei den Damen siegten wie im Vorjahr der SV Rennertehausen (Ü40) und zum vierten Mal in Folge der TSV Bromskirchen (Ü50).

Veranstalter SV Reddighausen war wieder zufrieden mit dem Turnier, das seit 2009 in Reddighausen stattfindet. Und mit 14 Mannschaften war die Beteiligung ähnlich gut besucht wie im Vorjahr (17).

Herren Ü40: Während Kellerwald im Halbfinale Freilos hatte, mussten die Korbacher Boltner, Rein und Wichmann gegen Gastgeber SV Reddighausen ran. Diese Hürde meisterten die drei Bezirksligaspieler aber bravurös ohne Satzverlust. Das Endspiel gegen die Liga-Konkurrenten Küster, Röhling und Schäfer war deutlich spannender: Titelverteidiger Kellerwald führte 3:2, ehe Wichmann und Rein das Spiel umdrehten und damit auch den Spieß im Vergleich zum Vorjahr, als Kellerwald dieses Duell mit 4:3 gewonnen hatte.

Herren Ü50: Die Titelverteidiger Winter, Wagner und Let-



Leichtes Spiel: Karin Liß (links) und Carmen Geil vom SV Rennertehausen.

termann vom TSV Dodenau erreichten durch ein 4:1 über Kellerwald zwar das Finale, unterlagen dort aber den Korbachern Klaus-Peter Hetzler, Behle und Bernd Hetzler mit 2:4. Die Kreistädter hatten im Halbfinale Reddighausen klar mit 4:0 besiegt.

Herren Ü60: Korbach war mit Nikl, Osterhold und Mildner deutlich stärker angetreten als im Vorjahr, Titelverteidiger Laissa, der nur Kreisliga spielt, war deshalb beim 1:4 im Finale chancenlos. Auch Edertal hatte im Halbfinale gegen den TTV mit 1:4 das Nachsehen. Laissa



Siegerteam im Turnier der Herren Ü50: der TTV Korbach mit (von links) Gerhard Behle, Klaus-Peter Hetzler, Arno Klabunde und Bernd Hetzler.

Fotos: pr

Tobias Göbel steht im Bundesliga-Finale

Meininghäuser punktet für Mengshausen

Düsseldorf / Meininghausen. Tobias Göbel steht mit seiner Mannschaft der SGI Mengshausen unversehens im Bundesliga-Finale der Luftgewehrschützen. Der Meininghäuser feierte mit seinem Team zum Rundenabschluss der Bundesliga Nord am Wochenende in Düsseldorf zwei Siege und kletterte damit auf Platz zwei – dabei waren die Mengshäuser mit dem Ziel in die Landeshauptstadt gefahren, der Abstiegsrelegation zu entgehen.

Das Minimalziel erreichten die Aufsteiger am Samstagabend mit dem 3:2-Sieg gegen Gastgeber PSV Düsseldorf. Dabei steuerte Tobias Göbel den entscheidenden dritten Zähler bei – nach einem hoch spannenden Stechen gegen Michael Schneider. Beide hatten 389 Ringe erzielt und lagen nach drei Stechschüssen immer noch gleichauf. „Ich hatte dann ein bisschen Glück“, berichtete Tobias Göbel. Im vierten Schuss traf er eine 10,8, sein Gegner eine 9,5. Der Sieg war perfekt.

Am Sonntag setzte die SG noch eins drauf und entthronte mit 4:1 Spitzenreiter Hamm. Göbel traf 391 Ringe, das zweitbeste Ergebnis seines Teams,

und punktete gegen Dana Prüfe (385) sicher. Das DM-Finale mit den vier besten Mannschaften der Bundesliga Nord und Süd steigt am 4. Februar im K.-o.-System in Paderborn.

Vorher hat Tobias Göbel aber noch einen wichtigen Termin in

eigener Sache. Am kommenden Wochenende tritt er in Pforzheim vor die Scheiben, wo der Deutsche Schützenbund die zweite Runde der Qualifikation für die Junioren-Europameisterschaften

gesetzt hat. Die ersten drei springen auf den EM-Zug, der Rangvierte bekommt als Trostpfaster einen Startplatz bei einem internationalen Wettkampf – und Vierter war Tobias Göbel jeweils in den vergangenen beiden Jahren.

„Es wäre schön, wenn es jetzt mal klappen könnte“, sagt er. Das Programm ist mit 180 Schuss und einem Finalschießen aber anstrengend, die Leistungsdichte hoch. „Es ist verdammt eng da oben“, weiß der 19-Jährige. (mn/Foto: Archiv)



Tobias Göbel

Erster Platz für SV Eimelrod

Korbach. Die Mannschaft aus Eimelrod hat doch die Jugendrunde Luftgewehr im Schützenkreis Eisenberg gewonnen. Sie lag im direkten Vergleich besser als der punktgleiche SV Berndorf, der in der vergangenen Woche veröffentlichte Abschlussbericht ist entsprechend korrigiert worden. Dennoch liefert Berndorf mit 1095 Ringen das beste Mannschaftsergebnis.

Abschlusstabelle		
1. Eimelrod	9676	18: 2
2. Berndorf	10226	18: 2
3. Willingen	9296	10:10
4. Meininghausen	9049	8:12
5. Mühlhausen	8971	6:14
6. Goldhausen	8373	0:20

Beste Einzelergebnisse im Schnitt: 1. Marcel Stieger 372,00, 2. Andreas Wilke (beide Berndorf) 364,50, 3. Andre Bracht (Meininghausen) 354,00, 4. Marvin Lind (Berndorf) 327,63, 5. Christopher Daut (Willingen) 327,43. (r)

TISCHTENNIS

Kreisrangliste – Herren: 1. T. Rettberg 8:1 Spiele/26:12 Sätze, 2. Ch. Rettberg (beide TSV Wetterburg) 7:2/25:12, 3. Oehlmann (TTC Ederbergland) 7:2/23:13, 4. Friedrichs (TSV Wetterburg) 6:3/22:13, 5. Marschik (TTC Ederbergland) 5:4/19:13, 6. Butterwegge (VfL Adorf) 5:4/18:18, 7. Bolomojnov (VfL Bad Wildungen) 3:6/14:20, 8. Bonté (TSV Wetterburg) 3:6/14:23, 9. Meiser (TSV Frankenberg) 1:8/10:24, 10. Mayer (SV Edertal) 0:9/4:27.

Damen: 1. Morozov (TSV Vöhl) 5:0/15:6, 2. Benzing 3:2/13:6, 3. Steuber (beide TSV Bromskirchen) 3:2/11:8, 4. Wershoven (TSV Frankenberg) 2:3/10:12, 5. Krafft (TuS Helsen) 2:3/7:11, 6. Rumpf (TSV Bromskirchen) 0:5/2:15.

Kreismannschaftsmeisterschaften der Senioren – Herren Ü40, Halbfinale: Reddighausen (Kolberg, Bergmoser, Kroh) – Korbach (Boltner, Rein, Wichmann) 0:4. Kellerwald (Küster, Röhling, Schäfer) Freilos. **Finale:** Korbach – Kellerwald 4:3 (Punkte: Wichmann 2, Boltner, Rein – Küster 2, Küster/Schäfer).

Herren Ü50, Halbfinale: Dodenau (Winter, Wagner, Lettermann) – Kellerwald (Küster, Röhling, Schäfer) 4:1; Reddighausen (Reitz, Müller, Döpp) – Korbach (K.-P. Hetzler, B. Hetzler, Behle) 0:4. **Finale:** Dodenau – Korbach 2:4 (Wagner, Winter – Behle 2, B. Hetzler, B. Hetzler/Behle).

Herren Ü60, Halbfinale: Korbach (Nikl, Osterhold, Mildner) – Edertal (H. Krause, G. Krause, Wollert) 4:1; Laissa (R. Paulus, H.-D. Paulus, Salamon) Freilos. **Finale:** Korbach – Laissa 4:1 (Nikl 2, Mildner, Nikl/Osterhold – R. Paulus).

Damen Ü40, Finale: Rennertehausen (Geil, Liß) – Bromskirchen (Damen, Steuber) 3:0. **Ü50, Finale:** Reddighausen (Döpp, Hunke) – Bromskirchen (Tihanyi, Riemann) 0:3.